

Pressenewsletter der GrimmHeimat NordHessen im Oktober 2020

## **Auf Museumstour – Überraschende und außergewöhnliche Museen in der Heimat der Brüder Grimm**

Sehr geehrte Damen und Herren,

die außergewöhnlich vielfältige Museumslandschaft in der Heimat der Brüder Grimm überrascht selbst viele Kenner. Hier kommen Liebhaber des Klassizismus genauso auf ihre Kosten wie alle, die sich mit Tod und Totenkultur beschäftigen wollen oder Alte Meister bewundern möchten. Stellen Sie Ihrer Leserschaft die Vielfalt ausgewählter nordhessischer Museen vor. Aber vor allen Dingen: Kommen Sie gut durch diese besondere Zeit!

Ihre  
Sylvia Stock und das  
Presseteam der GrimmHeimat NordHessen

Haben Sie Fragen?  
Ihre Ansprechpartnerin  
Sylvia Stock  
E-Mail: [s.stock@intellikon.de](mailto:s.stock@intellikon.de)  
Telefon: +49 (0) 6691 92 81 04

---

### **Bad Arolsen: Christian Daniel Rauch-Museum**

#### Für Liebhaber des Klassizismus

Der in der schmucken Barockstadt Arolsen geborene Bildhauer Christian Daniel Rauch (1777 – 1857) hinterließ ein umfangreiches und facettenreiches Lebenswerk und wird als einer der Hauptmeister des deutschen Klassizismus eingeschätzt. Durch das vielfigurige Denkmal Friedrichs des Großen Unter den Linden in Berlin und durch seine Darstellung der Königin Luise von Preußen ist der Künstler stets im allgemeinen Bewusstsein gegenwärtig geblieben. In seiner Geburtsstadt Bad Arolsen werden weitere Werke dieses großen Künstlers gezeigt, die die Entwicklung der deutschen und internationalen Skulptur im 19. Jahrhundert erhellen. Da das Museum in unmittelbarer Nähe zum prächtigen Barockschloss liegt, empfiehlt sich eine anschließende Schlossbesichtigung.

[www.bad-arolsen.de](http://www.bad-arolsen.de)

---

### **Grenzmuseum Schiffersgrund**

#### 30 Jahre Deutsche Einheit

Am 03. Oktober 1991 wurde das Grenzmuseum Schiffersgrund in der Nähe von Bad Sooden-Allendorf im nordhessischen Werra-Meißner-Kreis als eines der ältesten Grenzmuseen Deutschlands eröffnet. Das Museum stellt sich der Herausforderung, seinen vielen Gästen aus dem Inland und dem Ausland einen umfassenden Überblick über das menschenverachtende System der Grenzsicherung der DDR zu geben. Zahlreiche Ausstellungsstücke wie Original-Grenzhäuschen, Fahrzeuge und Hubschrauber lassen einen realistischen Eindruck der umfangreichen Grenzsicherungsmaßnahmen entstehen. Weitere Exponate belegen die gleichwohl findigen wie verzweifelten Versuche vieler, mit selbst gebauten Hilfsmitteln die Grenzanlagen zu überwinden. Doch nicht nur der Grenzzaun mitsamt seinen Selbstschussanlagen, deren originalgetreuer Nachbau ebenfalls zu sehen ist, sollte eine Flucht verhindern. In der Ausstellung findet sich auch der Text des offiziell stets dementierten Schießbefehls, der unter der militärischen Bezeichnung Vergatterung (=Verpflichtung) die wachhabenden Grenzsoldaten der DDR darauf verpflichtete, Republikflüchtlinge „zu vernichten“. Aufbereitete individuelle Schicksale von Flüchtenden machen das inhumane System lebendig.

[www.grenzmuseum.de](http://www.grenzmuseum.de)

---

## Überraschend vielfältige Museumslandschaft Kassel

### Kostenloser Eintritt mit MeineCardPlus

Selbst profunde Kenner der deutschen Museumslandschaft sind über die Vielfalt der Kasseler Museen überrascht. Gäste, die bei einem [MeineCardPlus-Gastgeber](#) übernachten, erhalten in zahlreichen Museen freien Eintritt.

Zu einem der zehn besten Museen weltweit wurde die 2015 eröffnete [GRIMMWELT](#) vom britischen „Guardian“ gekürt. Hier kann man nicht nur in das märchenhafte Schaffen von Jacob und Wilhelm Grimm eintauchen, sondern auch in die bedeutende sprachwissenschaftliche Arbeit der gelehrten Brüder. Ein weiteres spannendes Erlebnis für die ganze Familie ist ein Besuch des Naturkundemuseums im [Ottoneum](#), wo die Wunder der Welt auf lebendige Weise erkundet werden können. Das Schloss Wilhelmshöhe im gleichnamigen Bergpark beherbergt die [Gemäldegalerie Alte Meister](#) mit Werken von Rubens, Dürer und Rembrandt. Das deutschlandweit einzigartige [Museum für Sepulkralkultur](#) widmet sich der Beerdigungs- und Totenkultur in allen ihren Facetten. Durchweg komisch geht es in der [Caricatura](#) zu, während die [Neue Galerie](#) herausragende Werke der documenta präsentiert und zu einer Reise durch die Geschichte der Weltkunstausstellung einlädt.

[www.wowkassel.de](http://www.wowkassel.de)

---

## Kultursommer im Advent

### Händel, Max Mutzke und eine Schneekönigin

Nach seiner erfolgreichen Sommer-Saison mit zahlreichen Mini-Open-Airs präsentiert sich der Kultursommer Nordhessen erstmals auch im Herbst/Winter. Einige Veranstaltungen, die aufgrund der Beschränkungen im Sommer nicht möglich waren, werden nachgeholt, ergänzt um ein vorweihnachtliches Programm. Max Mutzke, der Star der deutschen Musiklandschaft, und Marialy Pacheco, die kubanische Ausnahmepianistin und Komponistin begegnen sich zu einem außergewöhnlichen musikalischen Rendezvous. Die Ringmasters aus Schweden präsentieren mit „It's Christmas Time“ eine bunte Mischung aus englisch-amerikanischen Klassikern. Das Händelfestspielorchester Halle bietet festliche Barockmusik von Händel, Telemann und Vivaldi und wird gleich von zwei prominenten Solisten begleitet: der mit einem ECHO-Klassik ausgezeichneten katalanischen Sopranistin Nuria Rial und dem Startrompeter Reinhold Friederich. Kinder und ihre Familien dürfen sich auf die Schneekönigin freuen. Alle Details und weitere Künstler:

[www.kultursommer-nordhessen.de](http://www.kultursommer-nordhessen.de)

---

## Burgen & Schlösser: Burgruine Hohenburg

Hoch hinaus und tief hinab: Die Burgruine Hohenburg bei Homberg/Efze bietet weite Ausblicke ins Land und einen der tiefsten Burgbrunnen Europas. Auf einer Höhe von 222 Meter über Normalnull genießen die Besucher einen weiten Ausblick über den Habichtswald und den Knüll bis hin zu den Wäldern des Nationalparks Kellerwald-Edersee. Und gleichzeitig geht es auf der Hohenburg tief hinab: 150 Meter wurde der Burgbrunnen einst in den Basaltstein gegraben. Er ist damit einer der tiefsten in Deutschland. Eine Beleuchtungsanlage und eine automatische Wasserschütte demonstrieren seine atemberaubende Tiefe. Im „Haus der Geschichte“ mitten in der romantischen Fachwerk-Altstadt von Homberg/Efze zeigt das Hohenbergmuseum weitere Details zur wechselvollen Geschichte der Burgruine.

[www.grimmheimat.de](http://www.grimmheimat.de)

---